

Flügelrad Strömungs-Messsonde 16 mm

Anwendungshinweis



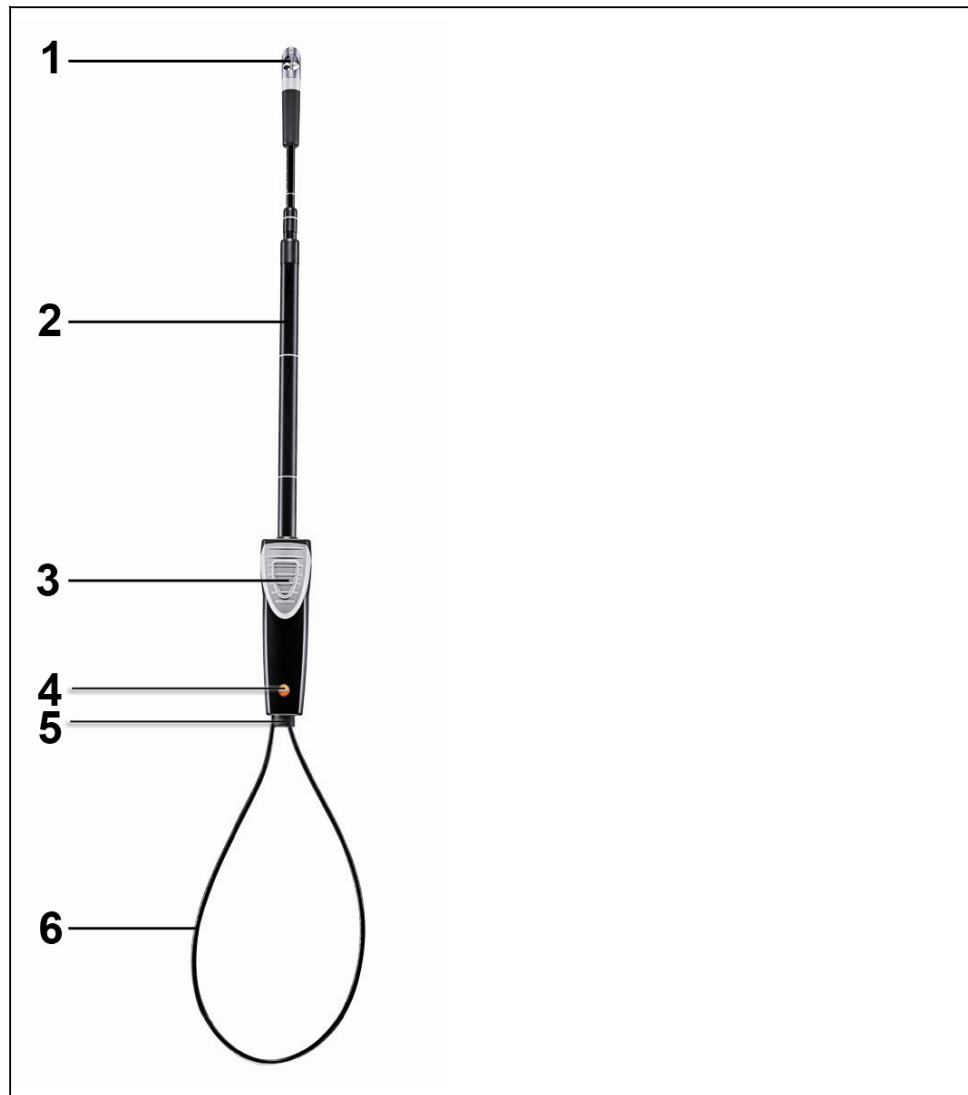
Anwendung

Die Flügelrad-Messsonde 0635 9542 eignet sich in Verbindung mit testo 480 für Strömungsmessungen im Lüftungskanal.



Beachten Sie die Informationen zum Messablauf in der Bedienungsanleitung des Messgeräts.

Übersicht



- 1 Flügelrad-Messsonde
- 2 Teleskop mit Skalierung
- 3 Handgriff mit integrierter Messtaste
- 4 Anströmrichtung (entgegen testo Logo angeströmt)
- 5 Anschluss für Steckkopfleitung (Art.-Nr. 0430 0100)
- 6 Teleskopleitung

Technische Daten

Eigenschaft	Werte
Messbereich	+0,6...+50 m/s -10...+70 °C (Sondenkopf)
Genauigkeit: (bei 22 °C) ± 1 Digit	0,6...40 m/s: ±(0,2 m/s, +1% v.Mw.) 40...50 m/s: ±(0,2 m/s, +2% v.Mw.) ±1,8 °C
Einsatzbereich (Handgriff)	0...+40 °C
Abgleichbedingungen	Abgeglichen im Freistrahle Ø 350 mm, Bezugsdruck 1013 hPa, entgegen testo Logo angeströmt, bezogen auf testo Referenz Laser Doppler Anemometer (LDA).



Der digitale Fühler ermöglicht eine direkte Messwertverarbeitung im Fühler. Die Gerätemessunsicherheit entfällt durch diese Technologie.

Zur Kalibrierung kann die Sonde allein (ohne Handgerät) eingeschickt werden.

Durch die Verrechnung der ermittelten Kalibrierdaten im Fühler wird eine Null-Fehler-Anzeige erzeugt.

Messung vorbereiten

- > Schutzkappe vom Sondenkopf abziehen.
- > Teleskop auf die gewünschte Länge herausziehen. Die einzelnen Gelenke des Teleskops rasten ein.

Nach der Messung

- > Schutzkappe über den Sondenkopf ziehen.
- > Teleskop zurückschieben, mit dem Griff naheliegendsten Gliedern beginnen. Dabei darauf achten, dass die Teleskopleitung nicht abgeknickt wird.